Zeitschrift: Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz

Band: 17 (2002)

Heft: 7-8

Artikel: Aus Modulen von Hauptdozenten : Modul 2: Records Management (RM)

Autor: Toebak, Peter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-768736

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Phase einer Ausbildung, die sich in den kommenden Jahren hoffentlich weiterentwickelt, beispielsweise in ein Postgrade Diplom eines Master in Archivwissenschaft.

In der gegenwärtigen Form handelt es sich um ein Zertifikat der universitären Weiterbildung, das durch die Universität anerkannt wird. Ausserdem erwerben die Absolventinnen und Absolventen des Zertifikats eine bestimmte Anzahl ECTS- (European Credit Transfer System) Kreditpunkte, welche in der Schweiz und Europa sowohl im akademischen wie im professionellen Umfeld angerechnet werden.

Mehrere Gründe haben die Universität Lausanne dazu gebracht, sich in diesem Projekt zu engagieren. Schon vor der Anfrage des VSA/AAS bestand beim dortigen *Service de formation continue* die Absicht, ein Zertifikat in dieser Richtung aufzubauen. Seit rund drei Jahren werden schon Weiterbildungsangebote im Bereich Kultur und Kulturgut angeboten; dies führte namentlich zu Zertifikatsausbildungen für Kultur- und Museumsmanagement.

Entsprechend fügt sich das Zertifikat in Archivwissenschaft hervorragend ins anvisierte Planungsgebiet des *Service de formation continue*.

Die Gelegenheit zur Zusammenarbeit mit dem VSA/AAS ergab sich sehr schnell, weil dort das Projekt der Realisierung einer universitären Nachdiplomausbildung im Fachverband bereits breit diskutiert worden und schon weit fortgeschritten war.

In motivierender und ergiebiger Zusammenarbeit wurde in den vergangenen Monaten ein Studiengang mit Lerninhalten und Anforderungen ausgearbeitet. Es ist auch erstmalig, dass ein Zertifikat für die gesamte Schweiz mit mehrsprachigem Unterricht und Gastdozenten mit internationalem Renommée angeboten wird.

Die Zusammenarbeit mit den Universitäten Genf und Bern sowie mit dem Berufsverband erfolgte in ausgesprochen fruchtbarer und offener Atmosphäre, die hoffentlich auch die 18 Monate der Ausbildung prägen wird. ■

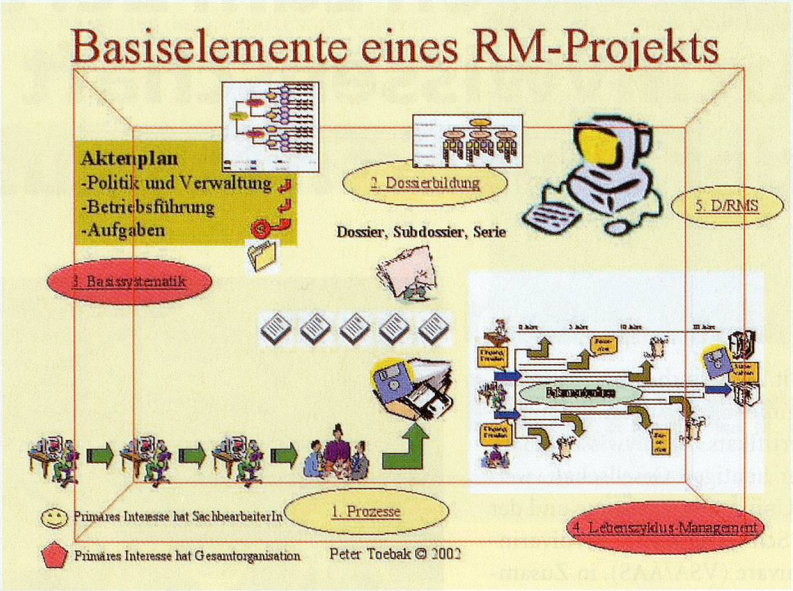
Thibault Genton
(contact: vgl. S. 13)
Übersetzung: Regula Nebiker

Dossier «Ausbildung/Formation»

Aus Modulen von Hauptdozenten

Modul 2: Records Management (RM)

■ **Hauptdozent:**
Peter Toebak
- Archivausbildung in NL
- Promovierter Historiker, Geographie, NPM
- Berufs- und Projekterfahrung NL, CH, BE
- Unterrichtsausbildung NL
- Unterrichtserfahrung NL, BE
- Erfahrung als Publizist, Vorträge



Certificat en archivistique, UNIL
Genf, Januar – April 2003

Records Management (RM) und Rolle ArchivarIn

- **Paradigmenwechsel – Katalysator**
- **Informations- und Organisationsbereich**
- **Controller und Multiplikator**

Archivierung wird heute als Prozess verstanden, der sich über den gesamten Lebenszyklus eines Dokuments und Datenobjekts erstreckt

- ISO-Standard 15489 (Nils Brübach)
- Metadatenmodelle (Niklaus Bütikofer)
- Akten- und Bewertungsplan

ArchivarInnen müssen eine archivische, verwaltungsorientierte, betriebswirtschaftliche und informationstechnische Perspektive haben

- Verwaltung, Governance (Peter Knoepfel)
- Prozessorientierung
- Datenmanagement, NIKT x RM
- Auftrag: Prozessanalyse machen

Verwaltungen und Unternehmen brauchen archivisches Fachwissen, ohne sich dies in allen Fällen bereits sehr bewusst zu sein

- DEZA / DDC (Stephan Barraud)
- Vorgehen bei einem Staatsarchiv
- Stadt Genf (Didier Grange)
- UBS (Traude Loebert)
- SR DRS (Heinz Looser)

ArchivarInnen müssen das «Handwerkszeug» haben, um Projekte und Rahmenbedingungen im Bereich Records Management mit-

zugestalten, zu steuern und zu koordinieren

- Technische und funktionale Anforderungen
- Scope Solutions AG
- ImageWare AG
- Auftrag: Pflichtenheft ausarbeiten

Records Management ist Neuland, noch lange kein Normalbetrieb

- Corporate Policy (Bundesverwaltung)
- Corporate Policy (Internationale Organisation)
- Prozess- und Changemanagement (Martin Meierhans)

Archivische Strategien in Bezug auf Records Management

- Internationale Perspektive (Peter Horsman)
- Historische Perspektive (Didier Grange)
- Strategiestudie VSA / AAS (Thomas Schärli)
- Auftrag: Strategie ausarbeiten ■

contact:

Peter Toebak
Berater im Bereich Dokumentenmanagement und Archivierung
Spitzackerstrasse 7
4410 Liestal
Tel.: 061 921 89 92
Fax: 061 921 89 93
E-Mail: toebak@toebak.ch
Internet: http://www.toebak.ch

Modul 4: Archive und Informationswissenschaft

■ **Hauptdozent:**
Hans-Peter Frei

- Grundausbildung in Mathematik
- Professor für Informatik
- 10 Jahre Erfahrung in Industrie und Wirtschaft
- Mitglied von verschiedenen Kommissionen und Gremien auf gesamtschweizerischer Ebene

Bei diesem Modul geht es darum, Führungskräfte in die Grundlagen des Einsatzes von Informatikmitteln im Archivwesen sowie in die Elemente der Informationswissenschaft einzuführen. Wichtig dabei ist, das Verständnis (nicht Detailkenntnisse) für die technischen Entwicklungen zu fördern, um aufkommende Techniken zu antizipieren und damit die Qualität zu fällender Entscheidungen zu verbessern.

Die Benutzung von Informatikmitteln im Berufsalltag wird analysiert und hinterfragt. Dabei wird es sich zeigen, dass wir erst am Anfang einer rasanten Entwicklung stehen und dass die Zunahme der Rechenleistung, Speicherkapazität und Bandbreite noch immer mit hoher Geschwindigkeit fortschreitet. Der Archiv-Alltag und die Bedürfnisse der zukünftigen Archiv-Benutzer werden von diesen Veränderungen geprägt.

Es gilt aber auch, sich Gedanken über das Strukturieren und Speichern von Informationsobjekten sowie über deren Verwaltung in modernen elektronischen Archiv-Systemen zu machen. Anhand von geeigneten Fallbeispielen wird auch ein Überblick über die Natur kommerziell erhältlicher Produkte erarbeitet.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen auch verstehen, dass System- und Kaufentscheide im Informatiksektor nicht einfach an eine Fachabteilung delegiert werden können. Informatik-Projekte sind schon deshalb Chefsache, weil sie den gesamten Archivbetrieb – und damit auch die Form des abzuliefernden Archivguts – beeinflussen. Das Führen von Informatikprojekten und das Evaluieren von kommerziellen Angeboten wird deshalb ebenfalls behandelt.

Der Hauptdozent dieses Moduls, Hans-Peter Frei, war über 10 Jahre ordentlicher Professor für Informatik an der ETH Zürich und sammelte ebenso lange als Führungskraft und selbständiger Berater Erfahrungen in Industrie und Wirtschaft. Seine Hauptarbeitsgebiete sind Informationssysteme und Information Retrieval sowie IT-Anwendungen in Wirtschaft und Industrie. ■

contact:

E-Mail: frei@infocons.ch

Anzeige

INOVAR 2000

INOVAR

INOVAR 2000 ist der Nachfolger des in vielen Archiven bewährten Programms INOVAR 6.0. Diese 32-bit-Datenbankversion für Windows eignet sich hervorragend zur Datenerfassung und -verwaltung in Archiven und Dokumentationen.

Neben dem Grundmodul erhältlich:

- **Modul Bildarchivierung:** Zoomfunktion, direkte Scanneransteuerung, Thumbnails usw.
- **Modul Officeanbindung:** zusätzliche Funktion zum Export in Officeformate
- **Modul Magazin:** Verwaltung von Räumen, Regalen usw.
- **Modul Benutzer:** Moderne Benutzerverwaltung, auch mit Barcode
- **Modul Internet:** Publikation der Datenbestände im Internet, Online-Recherche
- **Modul SQL:** Möglichkeit für offene SQL-Anbindungen
- **Modul ADS Client/Server:** Ein attraktiver Zusatz für Netzwerkanwender

Vertrieb und Betreuung durch:

EBERLE AG
Büro für Geschichte, Archiv und Verwaltung
Dietschwil
CH-9533 Kirchberg
Tel. 071 931 22 21 / Fax 071 931 30 30
Homepage: ebarch.ch / E-Mail: info@ebarch.ch